

Vorträge zu Gesundheitsthemen

Medizin und Heilmethoden sind ein unübersichtliches, weites Feld. In unseren Gesundheitsvorträgen können Sie aktuelle Hintergründe zu verschiedenen medizinischen Themen erfahren.

Dabei ist es uns ein Anliegen, die Bandbreite der unterschiedlichen Behandlungsmethoden und –Ansätze abzubilden, um den Interessierten eine Wissensbasis zu bieten. In den Vorträgen findet keine individuelle heilkundliche Beratung statt. Für Ihr Engagement danken wir den Ärztinnen und Ärzten folgender Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen:

- Atos-Klinik Heidelberg
- BG Unfallklinik
- Krankenhaus zum Guten Hirten
- LUSANUM Gesundheitszentrum
- St. Marien- und St.-Annastiftskrankenhaus
- Städtisches Klinikum Ludwigshafen
- Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

und allen weiteren, engagierten Therapeutinnen und Therapeuten, die zu einem vielfältigen Bildungsprogramm beitragen.

[Kursbereiche](#) >> [Gesundes Leben](#) >> Vorträge zu Gesundheitsthemen

Veranstaltung "" (Nr.) ist für Anmeldungen nicht freigegeben.

Seite 1 von 1

241EB30330: Diagnose Demenz - Was tun?

Der Vortrag richtet sich an Menschen mit Demenz, pflegende An- und Zugehörige und sonstige an einer ehrenamtlichen Pflegetätigkeit interessierte Personen.

Angehörige von Menschen mit Demenz nehmen häufig erst spät Unterstützung und individuelle Beratung in Anspruch. Mit dem Vortrag sollen sowohl Angehörige als auch deren soziales Umfeld darauf aufmerksam gemacht werden, was sie selbst tun können, aber auch welche Beratung, Unterstützung und Entlastung es gibt, um trotz Pflegeverantwortung gesund zu bleiben.

Die Referentin informiert über:

Was ist Demenz und welche Auswirkung hat sie?

Kommunikation und Umgang: Ressourcen stärken statt Defizite betonen.

Entlastungsmöglichkeiten im professionellen Versorgungssystem

Rat und Hilfe vor Ort

Der Vortrag ist kostenfrei. Er findet in Kooperation mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und der BARMER Pflegekasse statt.

Die Referentin ist Demenzexpertin der Schulungsinitiative der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Beginndatum: Dienstag, 30.04.2024, 17.00 Uhr

Krumhaar Anette

241EB30305: Das akute Koronarsyndrom – immer noch Haupttodesursache in Deutschland. Was muss ich wissen – was kann ich tun?

Das akute Koronarsyndrom (ACS) ist immer noch die Haupttodesursache in Deutschland. Es umfasst den „klassischen“ oder ST-Hebungs-Infarkt (STEMI), den Nicht - ST-Hebungs-Infarkt (NSTEMI) und die instabile Angina pectoris.

Da es für alle diese Erkrankungen effektive Behandlungsmöglichkeiten gibt, gilt es, ihre Beschwerden zu kennen und frühzeitig einen Arzt oder eventuell auch Notarzt zu konsultieren, um rechtzeitig eine weiterführende Behandlung zu erhalten.

Der Vortrag wird diese Krankheitsbilder darstellen und erklären sowie Frühsymptome und weitergehende Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Der Referent, Professor Dr. med. Ralf Zahn, ist Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin am Klinikum Ludwigshafen.

Beginndatum: Donnerstag, 16.05.2024, 18.30 Uhr

Zahn Prof. Dr. med Ralf

241EB30306: Brustkrebs mitten im Leben - Vorbeugen, Früherkennung und Behandlung

Brustkrebs ist die häufigste Krebsdiagnose der Frau. Entwicklungen in Früherkennung und Behandlung führen insgesamt zu einer sehr hoffnungsvollen Prognose bei dieser Krebserkrankung. So leben unter uns sehr viele Frauen, die diese Erkrankung entweder ganz überwunden haben oder trotz ausgebliebene Heilung mit dieser Erkrankung weiterleben. Ein Impulsvortrag beleuchtet Vorbeugen, Früherkennung und Behandlung des Brustkrebs und erklärt die positiven Entwicklungen bei der Therapie.

Fragen der Zuhörer*innen werden im Gespräch sehr gerne beantwortet.

Der Referent, PD Dr. Klaus H. Baumann, ist Direktor der Frauenklinik am Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH.

Beginndatum: Donnerstag, 23.05.2024, 18.30 Uhr

Baumann PD Dr. Klaus H.

241EB30308: Herausforderung Schulterbeschwerden - Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

Die Schulter ist ein faszinierendes Gelenk, das eine enorme Bewegungsfreiheit und Leistungsfähigkeit entfaltet. Die rein weichteilige Gelenkführung macht es jedoch anfällig für verschiedenste Beschwerden. In diesem Vortrag wird von muskulärem Ungleichgewicht bis hin zum Gelenkverschleiß (Arthrose) auf verschiedene Beschwerdeursachen eingegangen. Dabei werden innovative Therapieansätze sowie aktuelle Erkenntnisse aus der Trainingstherapie und moderne operative Verfahren beleuchtet.

Schulterspezialist PD Dr. med, Boris Sowa ist ab April 2024 Leitender Arzt am Internationalen Zentrum für Orthopädie in der Atos Klinik Heidelberg.

Beginndatum: Donnerstag, 06.06.2024, 18.30 Uhr

Sowa PD Dr. Boris

